



Stonehead Cut Allround Videoservice

Eschenstr. 4 | 12161 Berlin
Tel. 030/851 29 92 | Fax 030/851 64 21
vermietung@stonehead.de

UV-Filter - mehr als ein Objektivschutz?

Die UV-Filter sollen in der Fotografie vor den unsichtbaren UV-Strahlen schützen, die die Schärfe der Fotos beeinträchtigen und zu einem leicht bläulichen Farbstich führen können. UV-Filter sind völlig farbneutral - sie filtern lediglich den Dunst aus der Atmosphäre, was besonders bei Landschaftsaufnahmen und im Gebirge oft wünschenswert ist.

Bei den heute üblichen hochwertigen Objektiven fällt der Schutz vor der UV-Strahlung jedoch nicht mehr so sehr ins Gewicht wie früher, weil das hochwertige Glas der Objektivlinsen bereits einen UV-Schutz gewährt.

Dennoch entscheiden sich die meisten Fotofans für einen UV-Filter, einfach um die Frontlinse des Objektivs professionell zu schützen. Wer einen völlig neutralen Objektivschutz bevorzugt, entscheidet sich in der Regel für ein Clearfilter, oder, wenn er grundsätzlich eine etwas wärmere Bildwiedergabe wünscht, für einen Skylight-Filter.

Sinn macht der UV-Filter also auf jeden Fall als Schutz bei Außenaufnahmen, bei Innenaufnahmen im Studio ist er entbehrlich. Es gibt zwar einige wenige Puristen, die jegliche Glasfläche vor dem Objektiv als überflüssig und mögliche Fehlerquelle ansehen - doch handelt es sich hierbei eigentlich mehr um theoretische Befürchtungen - in der Praxis sind bei hochwertigen Filtern Qualitätseinbußen unbekannt.

Die Verwendung des UV-Filters erübrigt sich, wenn bereits ein anderes Filter (zum Beispiel Pol-, Grau-, Verlauf-, Sternfilter usw.) eingesetzt wird. In diesem Falle auf das zusätzliche UV-Filter also lieber verzichten.